

Infos zur Veranstaltung

Veranstaltungsort

LUXOR Chemnitz
Hartmannstraße 9–11
09111 Chemnitz
www.luxor-chemnitz.de



Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das LUXOR ist bequem mit den Buslinien 21, 32, 636 und 650 erreichbar. Die Haltestelle „Hohe Straße“ befindet sich direkt vor dem Haus.
Vom Hauptbahnhof Chemnitz:
Ca. 10 Minuten Fußweg oder mit dem Bus
(z. B. Linie 21 Richtung Rottluff).

Mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten befinden sich in der Umgebung, z. B. im Parkhaus Galerie Roter Turm (ca. 5 Gehminuten entfernt).

Hinweis zur Barrierefreiheit

Das LUXOR ist barrierefrei zugänglich. Bitte wenden Sie sich bei besonderen Bedürfnissen im Vorfeld an das Veranstaltungsteam. Das Benefizkonzert ist ein barrierefreies Konzert mit KI-Schriftdolmetschung und Unterstützung für Hörhilfen.

Jetzt Ticket bestellen unter (Preis 20 €)

Kartenvorverkauf über DSB

E-Mail: sht@schwerhoerigen-netz.de
Bei Problemen: 0176 -73531369

Kartenvorverkauf über LUXOR

www.medel.qr1.at/benefiz2025



MED^{EL}



© Foto: Pilo Pichler

Satuo – Musik, die Geschichten erzählt

Die internationale Band Satuo verbindet musikalische Wurzeln aus Finnland, Österreich und Italien zu einem einzigartigen Klangkosmos. Ihr Stil? Eine poetische Mischung aus nordischem Folk, Bluegrass, Jazz, Weltmusik und Singer-Songwriter-Kunst – mal mit Banjo, mal mit Akkordeon, mal mit Mandoline oder experimenteller Percussion. Der Name „Satuo“ stammt aus dem Finnischen und bedeutet „Märchen“ – und genau das erzählen ihre Lieder: Geschichten voller Gefühl, Tiefe und Vielfalt.

Besonders berührend: Sängerin Laura Korhonen verlor 2018 plötzlich ihr Gehör und kämpfte sich mit Cochlea-Implantaten zurück auf die Bühne – ein bewegendes Beispiel für Mut, Inklusion und die Kraft der Musik.

Wir erleben
das musikalische Talent
von Menschen, die die
Liebe zur Musik verbindet –
trotz ihrem Hörverlust.

Dr. Matthias Müller
DSB-Präsident



Reiko Oishi – Poesie am Klavier

Die Japanerin Reiko Oishi war kurz vor dem Abschluss ihres Klavier-Studiums. Nach einem plötzlichen Hörsturz musste sie jedoch ihren Traum von einer Karriere als Konzertpianistin aufgeben. Es folgten viele Jahre der Stille – buchstäblich und im übertragenen Sinne. Doch dank eines Cochlea-Implantats kehrten der Klang und mit ihm der Mut in ihr Leben zurück. Mit unermüdlichem Fleiß und ihrer tiefen Leidenschaft für Musik fand sie den Weg zurück auf die Bühne. Heute begeistert sie ihr Publikum mit einem vielseitigen Repertoire, das von klassischer Musik über Filmmusik bis hin zu Pop reicht.

Sobald sie am Klavier sitzt, weicht ihre sonst so zurückhaltende Art – ihre Liebe zur Musik wird spürbar. Beim Benefizkonzert wird sie Werke von Schubert, Chopin und Beethoven interpretieren und das Publikum mit ihrem feinfühligem Spiel berühren.

Die Wanderausstellung „Weil Vielfalt fetzt“ im Kaufhaus Tietz zeigt eindrucksvoll die Gesichter der Inklusion in Sachsen – mit persönlichen Portraits, bewegenden Geschichten und multimedialen Elementen macht sie sichtbar, wie vielfältig und lebendig gelebte Teilhabe sein kann.



Benefizkonzert

zugunsten hörbeeinträchtigter
Kinder des Förderzentrums
„Georg Götze“ Chemnitz

26.09.2025 · 19.30 Uhr
LUXOR Chemnitz



MED^{EL}



Herzlich willkommen!

Genießen Sie Musik, die Barrieren überwindet und Menschen zusammenbringt. Freuen Sie sich auf berührende Klänge, neue Perspektiven und gelebte Inklusion.

Mit dabei: SATUO – eine internationale Band mit der charismatischen Sängerin Laura Korhonen, die selbst ein Cochlea-Implantat trägt, die Pianistin Reiko Oishi. Außerdem musizieren Schüler*innen des Förderzentrums „Georg Götz“ Chemnitz.



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte und Musikfreunde,

im Namen des Deutschen Schwerhörigenbundes e.V. (DSB) freue ich mich, Sie herzlich zum **Benefizkonzert zugunsten hörbeeinträchtigter Kinder des Förderzentrums „Georg Götz“ Chemnitz** einzuladen und am 26. September 2025 begrüßen zu dürfen. Dieses einzigartige und barrierefreie Musikerlebnis findet im Rahmen der Feierlichkeiten zur Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 statt, auch in Anlehnung zur Eröffnung der Wanderausstellung „Wenn Vielfalt fetzt“, die am selben Tag stattfindet. Inklusion darf kein Schlag- und Modewort unserer Zeit sein, es muss mit Leben erfüllt werden und dazu sind Ideen und Engagement gefragt! Eine davon ist die Realisierung dieses Benefizkonzertes.

Es ist uns deshalb eine besondere Freude, Ihnen ein vielfältiges Programm für alle Sinne anbieten zu können, das zeigt, wie Musik Barrieren überwinden und Menschen verbinden kann. Neben dem abwechslungsreichen musikalischen Programm freuen wir uns über interessante Redner*innen – namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Medizin und Gesellschaft. Wir schenken damit dem Thema Hörverlust mehr Aufmerksamkeit und kombinieren das mit der universellen Sprache der Musik.

Ich danke allen Mitwirkenden, Unterstützern und MED-EL für ihr Engagement und freue mich auf einen inspirierenden Abend voller Musik und Gemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Müller

Präsident Deutscher Schwerhörigenbund e.V. (DSB)

Das Programm



19:00 Uhr Einlass

19:30 Uhr **Beginn**

Begrüßung

Dr. Matthias Müller

Präsident Deutscher Schwerhörigenbund e.V. (DSB)

Grußworte

Dagmar Neukirch

Staatssekretärin des Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Michael Welsch

Inklusionsbeauftragter der Landesregierung Sachsen für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Steffen Biernath

Inklusionsbeauftragter für die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

19:45 Uhr **Schüler/innen des Förderzentrums „Georg Götz“ musizieren**

20:00 Uhr **Pianistin Reiko Oishi**

20:15 Uhr **Band Satuo mit Laura Korhonen**

21:15 Uhr **Schlussworte und Spendenübergabe**
mit Dr. Matthias Müller und der Schulleitung des Förderzentrums „Georg Götz“ Chemnitz

Moderation

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert

Universitätsklinikum Dresden



Miteinander erreichen wir immer mehr

Als Direktor der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Dresden ist es mir eine besondere Freude, dieses Benefizkonzert zugunsten hörbeeinträchtigter Kinder zu unterstützen. In unserer täglichen Arbeit setzen wir alles daran, Menschen das Hören – und damit ein Stück Lebensqualität – zurückzugeben. Musik ist eine der schönsten Ausdrucksformen menschlicher Emotionen und verbindet uns über alle Grenzen hinweg.

Prof. Thomas Zahnert

Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Als Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Hören erleben wir täglich, wie wichtig es ist, Kindern mit Hörbeeinträchtigung Wege zur Teilhabe und zum Ausdruck zu eröffnen. Musik spielt dabei eine besondere Rolle – sie verbindet, berührt und überwindet Grenzen, auch wenn das Hören eingeschränkt ist.

Dass dieses Konzert zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler stattfindet, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Anja Wünsche

Schulleitung des Förderzentrums „Georg Götz“ Chemnitz